



Der Stoober PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stooß



Eröffnung des Töpfermuseums

Aus dem
Stoobar
Gemeinderat



Seite 3



Einsätze
der Stoobar
Feuerwehr



Seite 5



Das neue
Töpfermuseum
ist eröffnet



Seiten 8 u. 9



Liebe
Stooberrinnen!
Liebe
Stooberr!



Viele Projekte sind im heurigen Jahr in Stoob angelaufen – der Rathausumbau und auch der Bau der Wohnungen und Reihenhäuser durch die OSG gehen zügig voran, die Augasse ist neu asphaltiert – neue LED-Straßenlampen werden noch aufgestellt. Auch der moderne Zubau zu unserem Töpfermuseum wurde feierlich eröffnet. Alt und neu, traditionell und modern finden eine architektonisch gelungene Einheit. Durch die hohen EU-Fördermittel gelang es hier eine kostengünstige Umsetzung zu realisieren, die künftig touristisch für unsere wertvolle Töpfertradition aber auch wirtschaftlich für interessierte „Start-Up-Unternehmer“ genutzt werden kann.

Für unsere Volksschulkinder gibt es in der 3. Juliwoche das Angebot einer betreuten Ferienwoche durch die Kinderfreunde. Für Letztentschlossene gibt es noch freie Camp-Plätze.

Rücksicht auf die Natur sollte auch beim Entsorgen des Baum- und Strauchschnitts bei unserer Ortsdeponie genommen werden. Leider landet immer wieder Müll auf diesem Platz. Dem wollen wir entschieden entgegenwirken. Sachdienliche Hinweise über diese „Umweltstünder“ werden gerne entgegengenommen.

Ich wünsche allen einen schönen und erholsamen Sommer

Euer Bruno Stutzenstein

Hauptplatz Stoob
Stooberr Dorfifest
28. bis 30. August
Töpfermarkt & Kunsthandwerk

13. Stooberr Dorfifest 28. bis 30. August 2015

Freitag, 28. August

18 Uhr Bieranstich mit Musikunterhaltung wi.r.zwa

21 Uhr Firkin

22:15 Uhr Back to the Roots mit Nick Wukovits

Samstag, 29. August

9 Uhr Dorfifestbetrieb

15 bis 18 Uhr Kindernachmittag (Malen, töpfern, basteln, Kutschfahrten, Tanzgruppen, ...)

14 bis 16 Uhr D'Lauser aus Draßmarkt

16 bis 19 Uhr Veronika & Manuel aus Krumbach

19 bis 20 Uhr Ernst Istvanits - Liedermacher & Kabarettist aus Oberpullendorf

20 bis 21 Uhr Modeschau des Atelier Martina Mohapp

21 bis 2 Uhr inTeam aus Marz

Sonntag, 30. August

10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

10 bis 13 Uhr Gottesdienst + Frühschoppen mit 11er Blech aus Lackenbach

14 bis 19 Uhr Hannes Top Musik

16 Uhr Tombola

Um Mithilfe wird gebeten

Bereits am Donnerstag, dem 27. August, startet der Aufbau der Infrastruktur (also Bühne, Zelte, Bänke etc.) und am Montag, dem 31. August, der Abbau. Wer hierbei oder an einem der drei Festtage mithelfen möchte, ist herzlich willkommen. Bitte einfach an einen Vereinsvertreter, an das Personal im Gemeindeamt (Tel. 02612 / 42436) oder an Helmut Sturm wenden. Sie alle sind gerne gesehen, denn ohne diese freiwillige Mitarbeit geht es einfach nicht!



Aus dem Stoober Gemeinderat

Sitzung vom 23. Juni 2015

Der digitale Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Stooob wird in Verlängerung der Wiesengasse um ein Baugrundstück erweitert.

Der Voranschlag 2015 der Marktgemeinde Stooob wurde vom Amt der Bgld. Landesregierung genehmigt und der entsprechende Bericht dem Gemeinderat zu Kenntnis gebracht.

Der Um- und Zubau zum Rathausgebäude schreitet stetig voran. Nunmehr waren die Schlosser- und Trockenbauarbeiten zu vergeben:

- * Schlosserarbeiten, Alu-Pfeiffer, Markt Allhau – 62.935 Euro
- * Trockenbauarbeiten, Böhm & Lange, Horitschon – 40.179,06 Euro.

Die Aufträge wurden an den jeweiligen Bestbieter vergeben. Alle Preise verstehen sich exklusive 20 % USt. Es sind jetzt alle Baugewerke für dieses Projekt vergeben. Die Einrichtung des neuen Gemeindeamtes wird ausgeschrieben und in der nächsten Sitzung vergeben.

Beim Zubau zum Sportplatzgebäude sind noch Außenbeschichtungen bzw. Malerarbeiten notwendig. Diese wurden direkt an die Fa. Malerei Moser, Stooob, mit einer Auftragssumme von 4.160 Euro exkl. USt. vergeben.

Bei der bereits in Bau befindlichen neuen Wohnhausanlage der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft in der Hauptstraße 36



übernimmt die Gemeinde Stooob 3 Erdgeschoßwohnungen als „Seniorenwohnungen“. Der Finanzierungsbeitrag beträgt hierfür 11.357 Euro. Diese Wohnungen werden von der Gemeinde Stooob vergeben.

Im Mitterwald wird ein in der Natur nicht mehr vorhandenes Weggrundstück aus dem öffentlichen Gut entwidmet. Dieses soll an den Anrainer Johann Kuzmits, Mitterwald 44, 7344 Stooob abgetreten werden.

Gemäß Gemeindehaushaltsordnung wurde die Deckungsfähigkeit innerhalb von Voranschlagsgruppen ab dem Voranschlagsjahr 2015 beschlossen.

Im Gebäude Hauptstraße 34 soll ein sozialökonomischer Betrieb für Frauen mit sozialen, intellektuellen und emotionalen Benachteiligungen entstehen. Die Finanzierung erfolgt über die Europäische Union, Land Burgenland und Arbeitsmarktservice. Ein entsprechender Trägerverein „Weiberwirtschaft“ wird gegründet. Die Marktgemeinde Stooob fasst den Grundsatzbeschluss einen Vertreter aus dem Gemeinderat in diesen Verein zu entsenden.

Die landwirtschaftlichen Grundstücke der Marktgemeinde Stooob wurden an Herbert Horvath, Silvia Schey und Oliver Schiefer für weitere 6 Jahre verpachtet.
Oberamtmann Jochen Krug

Pensionistenausflug



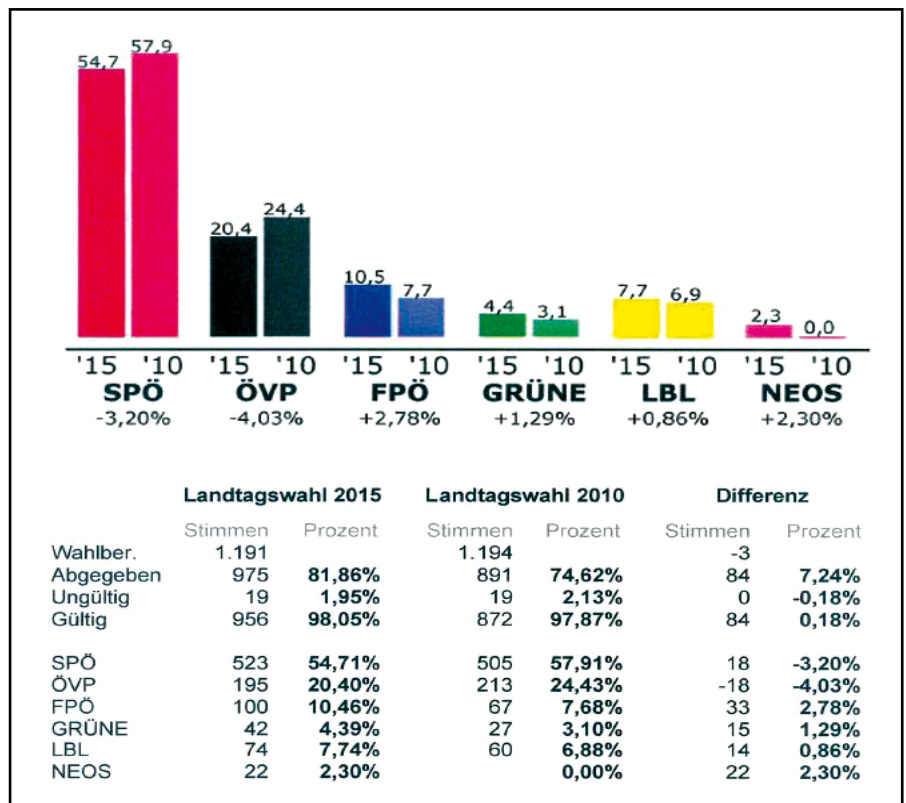
Der diesjährige Ausflug führte die Stoober Pensionistinnen und Pensionisten zum Flughafen Wien Schwechat.



Stoobar Ergebnis der Landtagswahl

Im Gegensatz zum Ergebnis im Burgenland vielen die Änderungen in Stoob moderat aus. Der landesweite Trend spiegelt sich aber auch hier wider. SPÖ und ÖVP verlieren, wenn auch etwas weniger als im Landesschnitt. In Stoob verliert die SPÖ 3,20%, im Land 6,34%. Die ÖVP Stoob verliert 4,03% (5,54%). Die SPÖ in Stoob hält auch weiterhin eine satte absolute Mehrheit von 54,7%. FPÖ, Grüne, LBL und Neos gewannen jeweils dazu.

Sehr erfreulich war, dass der Stoobar Markus Schrödl, der für den Landtag kandidiert hat, alleine in Stoob 391 Vorzugsstimmen erhalten hat (von 523 SPÖ Stimmen) und insgesamt 721 Stimmen erhielt.



Die Stoobar Naturfreunde

Neuer, alter Vorstand

Bei der Generalversammlung der Stoobar Naturfreunde wurde am 17. April der Vorstand gewählt, dabei wurden auch neue Posten besetzt. Es gibt nun auch eine Referentin für Wintersport und einen Referenten für Reisen. Ansonsten ist der Vorstand mit denselben Personen wiedergewählt worden.

Obmann: Klaus Reingruber, Stv.

Ernst Draskovits, Norbert Tancer und Fritz Wohlmuth. Kassier: Bernhard Friedl, Stv. Dietmar Hollweck. Schriftführerin: Beate Krug, Stv. Rüdiger Rother.

Jugendreferentin: Barbara Hollweck. Referent für Reisen: Jürgen Bauer. Referentin für Wintersport: Marion Friedl.

Vorschau

Kindernachmittag

Auch heuer engagieren sich die Mitglieder der Naturfreunde wieder beim Stoobar Dorffest für unsere Kinder. Am Samstagnachmittag, dem 29. August, organisieren sie den Kindernachmittag und führen ihn mit viel Engagement durch. Attraktionen sind heuer wieder der mächtige Kletterturm und die Riesenkrake vom ASKÖ Burgenland. Die Kinder können von 15.00 bis 18.00 Uhr gratis Sport- und Balancegeräte benutzen und werden zum Basteln angeregt und auch angeleitet.

Die Hotterwanderung hat in Stoob bereits Tradition. Treffpunkt ist am 26. Oktober beim Stoobar Tennisplatz. Im Anschluss an die Wanderung gibt es immer eine gemeinsame Grillerei.



Einsätze der Stoober Feuerwehr

Am 21. März fand in Neutal der Wissenstest der Feuerwehrjugend statt. Alle haben bestanden.

Am 5. April um 14:03 Uhr wurden die Feuerwehr Stooß mittels Sirene zu einem Scheunenbrand in der Kirchengasse gerufen.

Beim Eintreffen stand die Scheune mit Stroh und Geräten bereits in Vollbrand. Die Feuerwehren Neutal und Oberpullendorf wurden nachalarmiert. Mittels Drehleiter der Stadtfeuerwehr Oberpullendorf wurde das Feuer von oben bekämpft und das Stroh mit dem Kran herausgehoben. Kurz vor 19 Uhr war Brand aus.

Am 24. April hatte die Freiwillige Feuerwehr Stooß ihre jährliche Inspizierung. Übungsannahme: Brand in den Gemeindewohnungen in der Kirchengasse mit Personenbergung. Es waren 20 Mann und die Jugendfeuerwehr bei der Übung dabei.



Am 20. Juni fand in am Stoober Sportplatz der Bezirksjugendfeuerwehrleistungsbewerb statt. Wettbewerbsbeginn war um 13.30 Uhr. Es waren über 330 Jugendliche dabei.

Und auch zahlreiche Besucher

konnten begrüßt werden. Nach 39 Starts standen die Tagesbesten fest:

Platz 1 in Bronze gewann die Jugendgruppe aus Neckenmarkt. Platz 1 in Silber ging an Unterpetersdorf / Girm.

Ein Sommertag zum Feiern

Der katholische Kirtag wurde am 21. Juni in Stooß ausgiebig gefeiert. Nach dem Festgottesdienst lockten Grillhenderl und Schnitzel die zahlreichen Gäste auf den Festplatz vor der Kirche. Dort wurde das Mittagessen genossen und auch so mancher Sommerspritzer. Die musikalische Unterhaltung kam von 11er-Blech, und da wurde auch fröhlich das Tanzbein geschwungen. Eine gute Einstimmung, denn die Musikantinnen und Musikanten aus Lackenbach spielen heuer auch beim Stoober Dorffest.



Stürze vermeiden!

Stürze können in jedem Alter passieren. Vor allem ältere Menschen haben Angst zu fallen, sich einen Knochen zu brechen und dadurch ihre Unabhängigkeit zu verlieren. Sich aus Angst vor Stürzen weniger zu bewegen erscheint verständlich, kann aber das Gegenteil bewirken. Aktiv zu bleiben ist eine der wichtigsten Vorbeugemaßnahmen. Vor allem kräftigende Übungen, Koordinationstraining und Gleichgewichtsübungen können in fast jedem Alter gemacht werden.

Geht man mit offenen Augen durch seine Wohnung, entdeckt man so manche Stolperfalle, die einem zum Verhängnis werden kann. Hochstehende Teppichkanten, Fußleisten, lose Kabel, glatte Böden mit rutschenden Teppichen, rutschige Badewannen, nachts nur auf Socken zur Toilette - das sind nur wenige Beispiele von Stolperfallen im Alltag. Es zahlt sich aus, diese zu entfernen oder entfernen zu lassen. Gehhilfen oder Stöcke können zu mehr Sicherheit beitragen. Eine Sehbehinderung kann vielleicht nicht immer vollständig beseitigt werden, doch das regelmäßige Anpassen der Brille, das Operieren eines grauen Stars bringt mehr Lebensqualität und Sicherheit. Kreislaufschwäche, hoher oder niedriger Blutdruck machen schwindlig. Vor allem Schlaf- und Beruhigungsmedikamente sind nicht zu unterschätzen. Sie können die Aufmerksamkeit und auch die Reflexe beeinträchtigen und sollten nur mit Vorsicht eingesetzt werden. Die Früherkennung und Therapie von Osteoporose verhindert keine Stürze, vermeidet aber folgenschwere Knochenbrüche. Neben anderen Medikamenten wird Kalzium und Vitamin D erfolgreich gegen Osteoporose eingesetzt. Wer allein lebt, aber schon unter körperlichen Schwächen leidet, kann sich durch ein Notruftelefon / Notrufarmband im Notfall Hilfe holen. Das gibt Sicherheit, nicht zuletzt auch für die Angehörigen, die sich um ihre Lieben Sorgen machen.

Gehen Sie mit offenen Augen durchs Leben und bleiben sie aktiv.

Dr. Gabriele Rother



Blutspenden in Stoob

Sonntag, 12. Juli 2015

Feuerwehrhaus

Kirchengasse 6

Von 9 Uhr – 12 Uhr

und 13 Uhr – 16 Uhr

DIE NEUE DISCO BUS CARD IST DA!

Hol mehr für dich raus und sichere dir deine Vorteile:

- Bei Vorlage der Discobus Card kostet die Fahrt nur € 2,- (Hin- und Rückfahrt)
- Eintrittsermäßigungen bei diversen Events und Veranstaltungen
- Teilnahme an Gratisverlosungen und Gewinnspielen
- € 50,- Rabatt auf den Mopedführerschein und -10% auf den Theoriekurs aller Klassen in den Fahrschulen Juhasz-Pannonia

ONLINE beantragen und VORTEILE nutzen

Beantragen können die neue Discobuscard Jugendliche einer Discobusgemeinde auf www.discobus.at

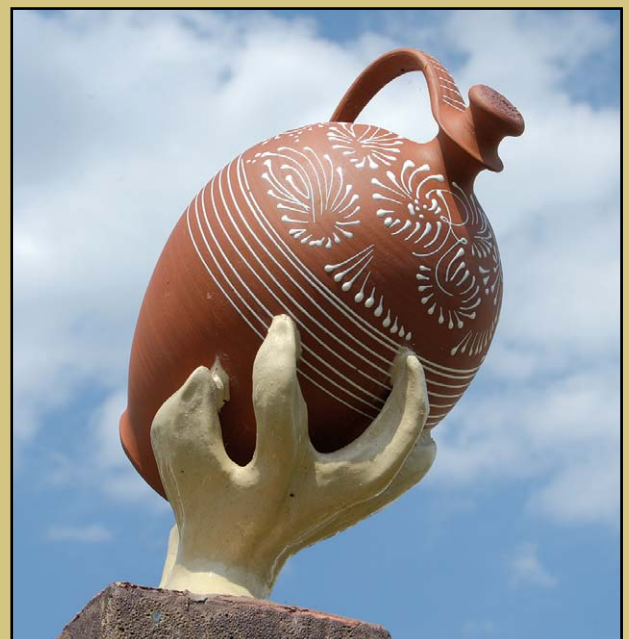
Ab Juli 2015 Fahrpreis von 2 Euro nur mehr mit der Discobus Card!

Informiere dich über aktuelle Aktionen und Angebote auf www.discobus.at

Bildrätsel

Was glauben Sie? Wo in Stoob wurde dieses Foto aufgenommen und was zeigt es?

(Die Auflösung finden Sie auf der letzten Seite.)





Fleißige Flurreiniger

Auch heuer fanden sich wieder zahlreiche freiwillige HelferInnen ein um im Zuge der Flurreinigung den Stoober Hotter zu reinigen. Auch wenn der Dreck zum Glück alle Jahre weniger wird, so gibt es leider nach wie vor ein paar Vollidioten, die ihren Mist am Straßenrand entsorgen.

Neuer ARBÖ Vorstand

Bei der Mitgliederversammlung vom 24. April im Cafe Plitzerl Graf wurde folgender Vorstand gewählt:

1. Reihe Doris Horvath, Rene Radostics, Alfred Wohlmuth, Helmut Sturm, Lore Wohlmuth, Melitta Partl, Uschi Wohlmuth;

2. Reihe: Matthias Köppel, Petra Wohlmuth, Harald Weiß, Leo Schunerits, Stefan Prenn, Franz Partl, Franz Kautz, Markus Schrödl;



Goldene Hochzeit

Regina und Rudolf Vogel feierten am 24. April 2015 ihre Goldene Hochzeit. Bürgermeister Bruno Stutzenstein und Vizebürgermeister Josef Stibi gratulierten seitens der Marktgemeinde mit einem Geschenkkorb. Herzliche Gratulation!

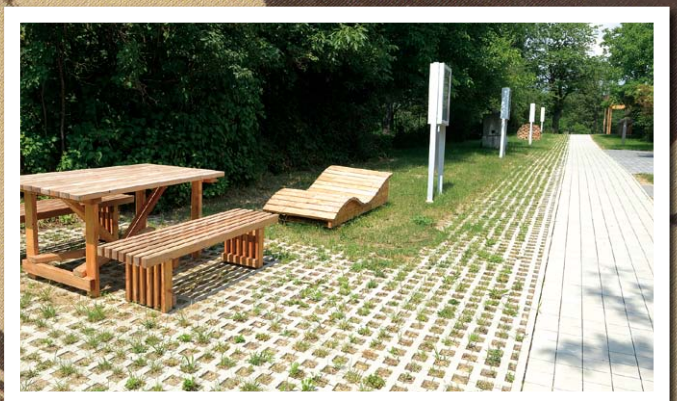
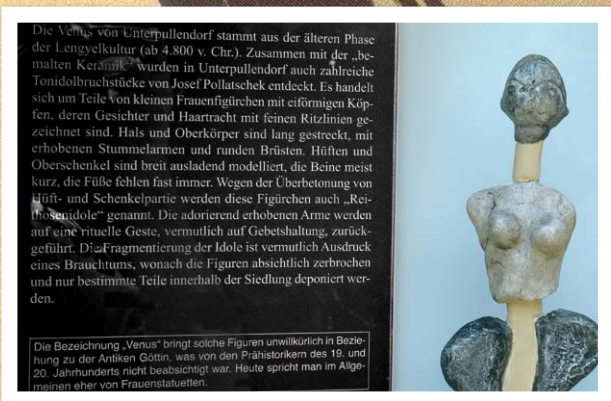


Herzliche Glückwünsche!

Theresia und Rudolf Herbst feierten das Fest der Diamantenen Hochzeit. Oberamtmann Jochen Krug, Pater Jan, Vizebgm. Stibi und Bgm. Stutzenstein gratulierten dem Ehepaar, das 60 Jahre miteinander verheiratet ist.



Ein würdiges Museum



Museum für das Töpferdorf

"Um solch ein Projekt zu errichten bedarf es einer Vielzahl von Behörden, Institutionen, Firmen und Personen, die den Bau und die Einrichtung unseres Museums unterstützten - sowohl finanziell als auch auf fachlicher Ebene oder durch Beratung." Bürgermeister Stutzenstein nützt die feierliche Eröffnung des neuen Stoober Töpfermuseums um sich zu bedanken. Und in der Tat gelang es den Mitwirkenden hier ein kleines, feines Prachtstück zu errichten, das seinem Namen gerecht wird. Seit der Errichtung des Töpfermuseums im Jahr 1979 (anlässlich der 750-Jahr-Feierlichkeiten in Stooob) kann man in einer Art Heimatmuseum eine originalgetreue Töpferwerkstatt mit Wohneinheit besichtigen. 2004 wurde das Museum renoviert, aber dennoch blieben viele Fragen offen, die nun umfassend im komplett neuen Töpfermuseum beantwortet werden.

Der Standort des Museums

"Aufgrund der großen Nachfrage von Besuchern unserer Gemeinde nach einem Museum, wo man etwas über die Keramik und über Stooob erfahren konnte, wurde der Bau eines kleinen Museums beschlossen", erzählt Bürgermeister Stutzenstein über die Beweggründe ein zeitgemäßes Töpfermuseum zu errichten. Die Optionen waren etwas Neues auf dem Hauptplatz zu errichten oder das bestehende Objekt zu erweitern. *"Wäre es am Hauptplatz errichtet worden gä-*

be es keinen Hauptplatz, kein altes Töpferhaus und keinen alten Brennofen. Daher haben wir uns entschlossen das Museumsgebäude hier zu errichten."

Neue Architektur

Nachdem die Gemeinde Stooob das Grundstück von der Raiffeisenbank erworben hat, konnte direkt an das alte Museum der Neubau angebaut werden, so, dass schon die Architektur das widerspiegelt, was auch die Kernaussage des Museums ist: *"Das Töpfermuseum in Stooob dokumentiert die Jahrhunderte alte Handwerkstradition, die in der kleinen mittelburgenländischen Gemeinde bis heute aufrecht erhalten wird."*, schreibt Kurator Andreas Lehner. Vom alten Brennofen bis zu modernster Technologie. Von Gebrauchskeramik bis zur Keramikunst. Vom mühsamen Tonabbau, der jahrhundertlang mehr oder weniger unverändert in körperlicher Schwerarbeit erledigt wurde, bis zur modernen Tonverarbeitung, die das Produkt unglaublich vielseitig werden lässt. Vom Plutzer bis zur Raumfahrttechnik wird Keramik verwendet.

Zusammenarbeit mit der Fachschule

Im Keramikdorf Stooob wird nicht nur seit hunderten Jahren Ton abgebaut und kunstvoll verarbeitet. Hier ist auch, seit ihrer Gründung im Jahr 1956, der Sitz Österreichs einziger Fachschule für Keramik und Ofen-

bau. Hier werden Österreichs Keramiker und Hafner umfassend ausgebildet und sozusagen von Stooob aus in die Welt geschickt. Natürlich legt auch die Gemeinde Stooob größten Wert auf eine Zusammenarbeit mit der Keramikschule. Bürgermeister Stutzenstein in seiner Rede bei der Eröffnung des neuen Töpfermuseums:

"Keramik soll aber nicht nur hier im Museum präsentiert werden, sondern im gesamten Gemeindegebiet. In Zusammenarbeit mit den Schülern der Landesfachschule für Keramik und Ofenbau sind verschiedene Objekte als Abschlussarbeit verwirklicht worden. Bushaltestellen, ein Riesenplutzer, Wandbilder, Skulpturen und ein schlimmer Finger. Motor, dieser für Stooob positiven Entwicklung war die verstorbene Direktorin Maria Waranitsch. Aber auch die neue Leiterin Mag. Christa Pichler mit ihrem Lehrkörper fördert diese Zusammenarbeit und es konnten heuer wieder zwei Objekte fertiggestellt werden, wofür ich mich recht herzlich bedanke."

Eintritt

Für Einzelbesucher frei!

Öffnungszeiten

Das Töpfermuseum Stooob ist von Anfang April bis Ende Oktober täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Gruppenführungen

geleitet von Keramikermeister Günther Hoffmann
Tel.: 0650 / 9750678
Mail: office@toepferstadl.at
Führungen sind für Gruppen ganzjährig möglich und kosten pro Person 3 Euro.

Aus dem Stöober Kindergarten



Gemeinsam kochen

Gemeinsam machten die Kinder im Kiga einen Ei-aufstrich und schnitten Obst und Gemüse klein. Bei schönem Wetter verpeisten alle gemeinsam die leckere Jause bei der Pyramide im Pausenhof.

Muttertagsfeier im Oberpullendorfer Pflegeheim

Wie jedes Jahr freuten sich die Bewohner des Pflegeheimes über die Lieder, Gedichte und Tänze der Kindergartenkinder.



Muttertagsfeier

Den ersten Teil der Feier gestalteten die Kindergartenkinder mit Liedern, Gedichten und einem Tanz. Danach unterhielten Maria Paller und Stefanie Kohwalter anwesenden Damen.



Vernissage der Bilder

Wir beschäftigten uns mit den Farben des Regenbogens. Die Kinder durften Bilder gestalten, welche zum Abschluss bei unserer Vernissage präsentiert wurden.

Zeit UND Bild

Die Stoober Künstlerin Annemarie Hollweck stellt bis September viele ihrer Werke in der Bezirkshauptmannschaft Oberpullendorf aus.

Unter sehr großer Publikumsbeteiligung wurde die Ausstellung am 11. Juni eröffnet. Die Eröffnungsrede hielt Pfarrerin MMag. Irmis Langer und für die musikalische Begleitung sorgte der Gesangsverein Eintracht StooB.

Foto: Irmis Langer, Elisabeth Trummer, Bruno Stutzenstein, Annemarie Hollweck und Klaus Trummer



Familie Storch hat Nachwuchs

Vier Junge hat unsere Stoober Storchenfamilie in diesem Jahr bekommen. Dies entspricht in etwa dem Durchschnitt und da Storchenjunge sich untereinander gut vertragen, stehen die Chancen gut, dass auch alle vier durchgebracht werden. Jungstörche wiegen nach dem Schlüpfen nur 70 Gramm, nehmen aber bald danach täglich ca. 60 Gramm zu. Nach 55 bis 70 Tagen sind Jungstörche flügge.

Das Foto haben dankenswerterweise Anita und Harald Prieber zur Verfügung gestellt, die es von ihrem ideal gelegenen Haus aus geknipst haben.

Konfirmation in StooB

1. Reihe: Philip Wohlmuth, Jakob Friedl, Michelle Reingruber, Cara Thaler, Laura Gerbasich, Melissa Kortschak, Jasmin Taschner, Pfarrerin MMag. Irmis Langer

2. Reihe: Religionslehrerin Martina Köppel, Jugendmitarbeiterin Lisa Bircaz, Nico Wschiansky, Michael Wohlmuth, Michael Trenker, Markus Lipowsky, Kurator Ernst Hafenscher



Abschlussfeier

Unter dem Motto „Bilder im Kopf“ fand die diesjährige Abschlussfeier der 4. Klassen statt. Besondere Highlights waren Instrumentalstücke, Gesang, Tanzeinlagen, das Theaterstück „Die Bürgschaft“ und der Film der Abschlussreise „Salzburg“. Mit viel Eifer und Freude wurde dieses Programm zusammengestellt und am 26. Juni dargeboten.



Projektwoche Salzburg - München

Ihre Abschlussreise führte die SchülerInnen nach Salzburg. Mozarts Geburtsstadt oder auch die Salzwelten in Hallein, die Eisrie-

senwelt in Werfen und die Kaiservilla in Bad Ischl begeisterten sie. Für die Fußballinteressierten war allerdings auch die Allianz-Arena in München ein

Highlight. Die KZ-Gedenkstätte Mauthausen war lehrreich aber auch erschütternd. Am „coolsten“, spannendsten und lustigsten fanden jedoch alle die Rafting-Tour in der Salzach!

Natur pur

Einen Nachmittag verbrachten die SchülerInnen im Biri. Auf dem Weg zum Aussichtspunkt „Noplerberg“, auf 364m Seehöhe, lernten sie das Landschaftsschutzgebiet kennen. Es umfasst nicht nur ca. 5000 Obstbäume, sondern ist auch der Lebensraum zahlreicher Tier- und Pflanzenarten. Der Obmann des Obstbauvereins Josef Stibi informierte die Kinder über die Bedeutung dieses Streuobstwiesengebietes.



Wer bin ich und wohin gehe ich

Kurz vor ihrem Abschluss beschäftigten sich die vierten Klassen intensiv mit dem Thema „Wer bin ich und wohin gehe ich“. Im Rahmen eines Kreativ-Workshops gestalteten sie eine Collage unter der Anleitung der Stober Künstlerin Annemarie Hollweck.





Projekttag der 4. Klasse

Die Schüler der 4. Schulstufe verbrachten drei Projekttag im Südburgenland. Die Kinder hatten viel Spaß bei ihrer „Landmatura“ (Traktor fahren, Bogenschießen, Gummistiefel-Zielwerfen,...) in Welten. Sie besichtigten Güssing und auf der Heimfahrt die Schokoladenmanufaktur Spiegel in Bad Tatzmannsdorf und das Felsenmuseum in Bernstein.

1. Hilfe ist kinderleicht

Frau Dr. Rother besuchte die Schülerinnen der 1. und 2. Schulstufe und übte mit ihnen wichtige Maßnahmen, um bei einem Notfall rasch und sicher Hilfe zu leisten. Die Kinder waren mit viel Tatendrang und Interesse bei der Sache. Zum Abschluss besichtigten sie voller Begeisterung ein Rettungsauto.



Am Keltenfest

Am 19. Juni fuhr die Volksschule nach Schwarzenbach um beim traditionellen Keltenfest dabei zu sein. Beim abwechslungsreichen Programm in wunderschöner Umgebung konnten die Kinder keltisches Handwerk sehen und erproben. Für Spannung, Spiel und Spaß war jederzeit gesorgt.

Die Neuen zu Besuch

Am 25. Juni erhielt die VS Besuch von elf Kindern aus dem Kindergarten, die im September die erste Klasse besuchen werden. Mit Unterstützung der Schulkinder erledigten die Kleinen verschiedene Aufgaben und in der Pause wurde gemeinsam gespielt und getobt.



Von der Kuh aufs Brot

Die Seminarbäuerin Christine Hofer erarbeitete gemeinsam mit den Erstklasslern den Milchlehrpfad. Aus Milchpackerln wurden Geldbörsen gebastelt, Schlagobers wurde von den Kindern händisch zu Butter geschüttelt und diese dann mit viel Appetit auf selbstgebackenem Brot verzehrt.



Kreativer Schulabschluss

Die Abschlussklasse der dok. StooB, der Fachschule für Keramik und Ofenbau, lud am 13. Juni zu einer Präsentation ihrer Kunstwerke.

Die alljährliche Ausstellung stellt die Vielseitigkeit und die Talente der SchülerInnen eindringlich unter Beweis.

Ballspende von LR Rezar

Beim Meisterschaftsspiel des ASKÖ StooB gegen ASKÖ Weppersdorf am 8. Mai spendete Landesrat Dr. Peter Rezar den Matchball und nahm auch den Ankick vor. Spiele und Funktionäre danken herzlich für die Ballspende.

Foto: ASKÖ-Obmann Johann Taschner, Bgm. Bruno Stutzenstein, LR Peter Rezar und Markus Schrödl



Stoobler Läufer wieder Spitze!

Einen Auftakt nach Maß in die Leichtathletikaison, mit einer Reihe von tollen Erfolgen, gab es für die Stoobler Läufer.

Unser Meister

Allen voran Matthias Blecha: Am 19. Mai gewann er die Bgld. Landesmeisterschaften über 1.000 m und kam mit etwa 70 m Vorsprung ins Ziel. Am 31. Mai nahm er als Gast an den Wiener U20-Meisterschaften teil und erzielte über 1.500 m in 4'20,24 eine neue persönliche Bestzeit. Am 9. Juni war er bei den Bgld. Landesmeister-

schaften über 800 m wiederum nicht zu schlagen. Just for fun startete er auch über 100 m und holte sich in seiner Altersklasse U20 Silber.

Bemerkenswert

Auch "Radfahrlegende" Rudi Lang zog wieder die Laufschuhe an: Bei den Landes-

meisterschaften erkämpfte er sich über 100 m den 4., über 1.000 m den 5. und über 800 m den 7. Rang. Beim Stiegenlauf der Wiener Stadtwerke – ein 100 m hoher Turm mit 22 Stockwerken – schrammte er als 4. nur 0,9 Sekunden am Podest vorbei!

Bemerkenswert auch Oldboy Michael Blecha: In seiner Jugend NÖ-Landesmeister im Sprint holte er sich bei den Bgld. Landesmeisterschaften über 100 m die Silbermedaille in der Allgemeinen Klasse.



Grammy-nominierter Bassist in der Bergkirche

Bei strahlendem Sommerwetter fanden sich am 28. Juni über 100 BesucherInnen in der Stoober Bergkirche ein, um da ein ganz besonderes Konzert zu genießen. Juan Garcia-Herreros, alias Snow Owl, ist Bassist von Weltruhm.



Dies beweist nicht nur die Nominierung für den Jazz-Latin-Grammy im Jahr 2014, sondern auch viele andere Auszeichnungen sowie Titelstories und Port-

räts in zahlreichen, renommierten Medien. Und natürlich sein herausragendes Spiel, das er beim Konzert in Stoober unter Beweis stellte.

Jubiläumskonzert des Kirchenchors

Chorleiter Thomas Frühstück und der Katholische Kirchenchor feierten am 9. Mai ihren 10. Geburtstag in der Stoober Pfarrkirche gemeinsam mit dem Singkreis Oberpetersdorf, dem singenden Pfarrer Franz Brei und der Trommelgruppe Farahani. Die Mitwirkenden und die zahlreichen BesucherInnen erfreuten sich nach dem musikalischen Genuss auch an den kulinarischen Schmankerln.



Ausflug nach Dresden

Der heutige Ausflug der SPÖ Stoober führte vom 4. bis 7. Juni nach Sachsen.

Dresden, Meissen und die Sächsische Schweiz standen auf dem Besichtigungsprogramm. Bei herrlichem Sommerwetter verbrachten die TeilnehmerInnen interessante und schöne Tage an der Elbe in Deutschland.

Geburten

Pfarrerin MMag. Irmi Langer und Pfarrer Mag. Stefan Grauwald, Weppersdorf, ist am 24. April 2015 eine Tochter namens Charlotte geboren.

Dafina und Fatmir Seferaj, Kirchengasse 1, ist am 24. Mai 2015 ein Sohn namens Florent geboren.

Agnes Melanie Kern, Hauptstraße 81, ist am 5. Juni 2015 eine Tochter namens Leonora Brigitte geboren.

Alena und Thomas Thumberger, Blumengasse 36, sind am 12. Juni 2015 Zwillingssöhne namens Elias und Samuel geboren.

Sterbefälle

Irma Stoiber, Wien, ist am 6. April im 85. Lebensjahr gestorben.

Leopoldine Kronberger, Wiesengasse 34, ist am 16. April im 72. Lebensjahr.

Hildegard Böhme, Fabrikstraße 10, ist am 29. April im 92. Lebensjahr gestorben.

Hermine Zeller, Wien, ist am 5. Mai im 91. Lebensjahr gestorben.

Erwin Taschner, Hauptstraße 113, ist am 6. Mai im 74. Lebensjahr gestorben.

Franz Herbst, Noplerstraße 5, ist am 13. Mai im 88. Lebensjahr gestorben.

Erna Wukowitsch, Waldgasse 4, ist am 2. Juni im 85. Lebensjahr gestorben.

Johann Friedl, Wiesengasse 2, ist am 15. Juni im 90. Lebensjahr gestorben.

Eheschließungen

Christine Schrödl und Gerhard Stroik haben am 26. März geheiratet.

Michaela Krail und Mag.Dr. Robert Stipsits haben am 11. April geheiratet.

Gabriele Riegler und Klaus Hirmann haben am 2. Mai geheiratet.

Dunja Leopold und Horst Steyrer haben am 16. Mai geheiratet.

Dr. Corinna Weber und Markus Hoffmann haben am 23. Mai geheiratet.

Nicole Smeczka und Markus Dummer haben am 6. Juni geheiratet.

Alexandra Simon und Thomas Schmidl haben am 19. Juni geheiratet

Mag. Elisabeth Trummer und Martin Freiberger haben am 20. Juni geheiratet.

90. Geburtstag

Anna Trummer, Neugasse 11, wird am 14. August ihren 90. Geburtstag feiern.

Maria Scholz, Stoob-Süd 5, wird am 25. August ihren 90. Geburtstag feiern.

Maria Friedl, Hauptstraße 128, wird am 7. September ihren 90. Geburtstag feiern.

Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Stoob.
Für den Inhalt verantwortlich: Markus Schrödl, Bettina Treiber und Klaus Wukovits. Redaktion und Satz: NICKART; Tel.: 0664 / 22 11 907; Mail: agentur@nickart.at; Kontaktanschrift: Gemeindeamt Stoob, Hauptstraße 72, Tel.: 02612 42436.

Bildrätsel Auflösung

Sie haben es natürlich gleich gewußt, oder?
Diese vier Skulpturen stehen seit wenigen Wochen bei der südlichen Ortseinfahrt von Stoob. Gefertigt wurden sie als Abschlußprojekt der drei Keramikschüler Paul Scholz (im Bild), Peter Tagwerker und Aline Hütter, betreut wurden sie von den Lehrern Ringhofer und Fraller.

